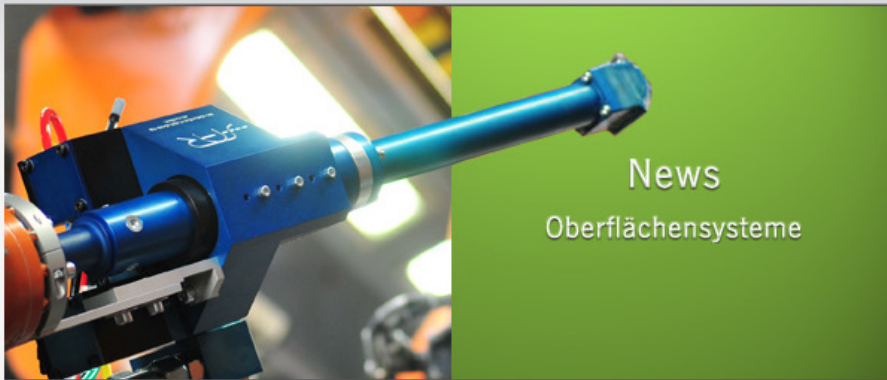


SAR Group



News
Oberflächensysteme

AUTOMATION

PROZESS- UND UMWELTECHNIK

PRÜF- UND MESSTECHNIK

IT-SERVICES

OBERFLÄCHENSYSTEME

KUNSTSTOFFSYSTEME

GREEN ENERGY

Spritzbare Dämpfung bei VW in Wolfsburg

CO₂-Reduzierung und Verbesserung der Akustik

Die Volkswagen AG startete in Europas größter Lackiererei in Wolfsburg ein Pilotprojekt zum Ersetzen des manuellen Einlegens der Dämpfungsmatten im Fahrgastraum durch ein spritzbares Verfahren. Ziel der SDM-Roboterstationen ist eine hochwertige, reproduzierbare und wirtschaftliche Karosserie-Entdröhnung zu garantieren. Dieser neue Produktionsschritt wurde in der Abdichtlinie UBS 2 erfolgreich realisiert. Die Beschichtungsumfänge der Modellvarianten des Golf, Golf Plus und Tiguan werden in einem Doppeltakt mit 5 Robotern appliziert.

Moderne Regel- und Dosiertechnik sowie Materialversorgung mit Silotechnik

Der automatische Auftrag von akustischen Dämpfungsmassen erfolgt auf Basis modernster Regel- und Dosiertechnik. Zur Dämmung wird ein auf Kautschuk basierendes Material verwendet, einfach verarbeitbar und besonders umweltfreundlich.

Appliziert werden die Dämpfungsmassen bei 40 Grad mit SAR-eigener Dosiertechnik und mit der neuen SAR-Applikationspistole. Diese Dosiersysteme und die Applikationspistolen sind über sechzig mal in der Lackiererei erfolgreich im Einsatz.

Eine weitere Besonderheit ist die konzernweit erste Materialversorgung mit Silotechnik. Als erster Automobilhersteller lässt VW das Kautschuk-Material in temperierten Tankwagen (mit 20 Tonnen Fassungsvermögen) anliefern anstatt in 1000L-Containern.

SAR realisierte dieses Pilotprojekt mit KUKA-Robotern aus der Quantec-Serie, die mit der neuen C4-Steuerung ausgestattet sind. Die Fördertechnik wurde bauseits angepasst. SAR lieferte als Generalunternehmer die neue Zellensteuerung für die Roboterzellen mit moderner Visualisierung sowie die Materialversorgung.

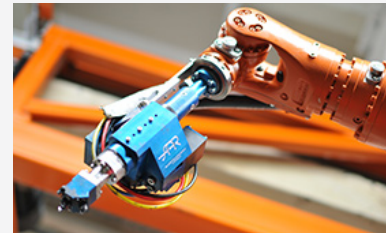
Gewichtseinsparung und Verbesserung der Akustik

Alle Modelle werden ohne Handlingsanwendung appliziert, Türen und Heckklappe müssen nicht extra geöffnet werden.

Durch typpgenaue Programmierung und hohe Wiederholgenauigkeit wird eine Gewichtseinsparung von 0,4 bis zu 1,4 kg pro Fahrzeug im Vergleich zur herkömmlichen Dämpfung erreicht. Die Folge: CO₂-Reduzierung und Verbesserung in der Akustik im Fahrzeuginneren.

Die Pilotanlage entspricht den hohen Qualitätsanforderungen von VW und auch das Applikationsergebnis erfüllt den VW-Qualitätsstandard. Daher werden nun weitere 3 Linien umgerüstet. SAR konnte sich den Auftrag dafür sichern. Die nächste Linie wird im April 2013 an die Produktion übergeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter ofs@sar.biz



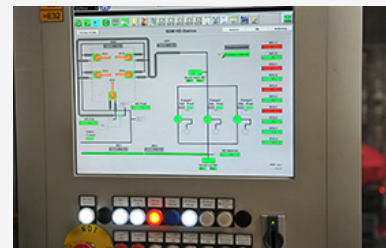
Applikationspistole



Auftrag der spritzbaren Dämpfung



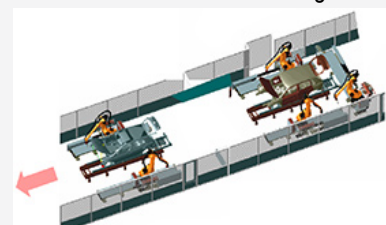
Applikationsergebnis



Visualisierung der Anlage



Übersicht Liniensteuerung



Simulation der Linie